



Nachdem aber des Wohlseeligen Frau Mutter nach Absterben des Wohlseel. Herrn General-Lieutenants von der Marwitz, bereits in die 14. Jahr vor die Herren Söhne die Wirthschafft geführet, und bey ihrem Alter wünschte daß unser Wohl = Seeliger ihr nunmehr solche erleichtern helfen möchte, so hielt Er auch um seine Dimission allerunterthänigst an, welche Er denn in Ansehung seiner treuen Dienste 1714. allergnädigst erlangte.

Hierauf kam Er nach Tzellin : Woselbst Er aber schon 1715. seine Herklich = geliebte Frau Mutter durch den Tod verlihren mußte. Bey diesen Umständen nun resolvirte Er der Wirthschafft selbst obzuliegen, und darin seine Ruhe und Vergnügen zu suchen. Weil aber diese durch eine glückliche Vermählung vollkommener werden mußte : So führte es die Göttliche Direction daß Er sich die Hoch = Wohlgebohrne Gräulein **HENRIETTA SYBILLA** von der Marwitz, des
Wey